

## 27 Bad Säckinger erkunden die Partnerstadt Sanary



Von BZ-Redaktion

Do, 26. September 2019

Bad Säckingen

**Der deutsch-französische Freundeskreis hat eine Fahrt nach Sanary-sur-Mer organisiert / Städte, Museen und Kulinarisches.**



Die Bad Säckinger haben die Tage in Sanary-sur-Mer sehr genossen. Besonders die Olivengärten beeindruckten. Foto: Bernhard Griesser

BAD SÄCKINGEN (BZ). Im Jahr 2012 gab es die erste mehrtägige Fahrt für die Mitglieder des Freundeskreises Sanary-sur-Mer nach Frankreich. Seitdem fahren die frankophilen Bad Säckinger einmal im Jahr für meistens fünf Tage in unser schönes Nachbarland. Nach Paris und Lyon, der Provence, der Normandie, den Loire-Schlössern und der Camargue war diesmal die Partnergemeinde Sanary-sur-Mer das Reiseziel. Die 27 Teilnehmenden haben die Reise sehr genossen, schreibt der Freundeskreis in einer Mitteilung.

Die Bad Säckinger wurden nach der Ankunft mit einem Aperitif in der Salle Polyvalente (Mehrzweckhalle) begrüßt. Am Tag vor der Rückreise gab es eine Veranstaltung in Sanarys Olivengärten. Nach einer lehrreichen Führung, wie traditionell die Oliven verarbeitet wurden, begrüßte der Bürgermeister von Sanary, Ferdinand Bernhard, die Gäste und lud ein zu einem üppigen Essen mit regionalen Gerichten. Gespeist wurde gemeinsam mit engagierten Einheimischen, die man teilweise schon lange kannte, und neuen Gesichtern, die noch gar nicht so lange in Südfrankreich leben.

Auch ein Besuch in Le Castellet, der Partnergemeinde von Herrischried, stand auf dem Programm, einem der "Villages de Caractère du Var". Dort sah man auch die Rennstrecke von "Paul Ricard". Zwei Museen in Aubagne begeisterten die Ausflügler besonders: Eines, in dem die weltberühmten "Santons", die provenzalischen Krippenfiguren, nicht nur gezeigt, sondern auch hergestellt werden, und das Museum der französischen Fremdenlegion. Die Reisenden hatten genug Zeit, besonders den Hafen von Sanary zu genießen. Am Mittwoch war der riesige Markt zu bewundern, der im vergangenen Jahr zum schönsten Markt in ganz Frankreich gewählt wurde. Ganz begeistert war man von den kulinarischen Köstlichkeiten, die man überall kaufen konnte.

Die lange Rückreise wurde durch ein Picknick mit französischen Spezialitäten verkürzt. Ein ganz großes Dankeschön ging an Henrike Lopatka, die Erste Vorsitzende des Freundeskreises hatte die Fahrt zur vollsten Zufriedenheit der

Mitreisenden organisiert. Und es war zu hören, dass man schon auf die Fahrt im kommenden Jahr gespannt ist.

Infos zum Freundeskreis unter: <http://www.bad-saeckingen.de/freundeskreis-sanary>